

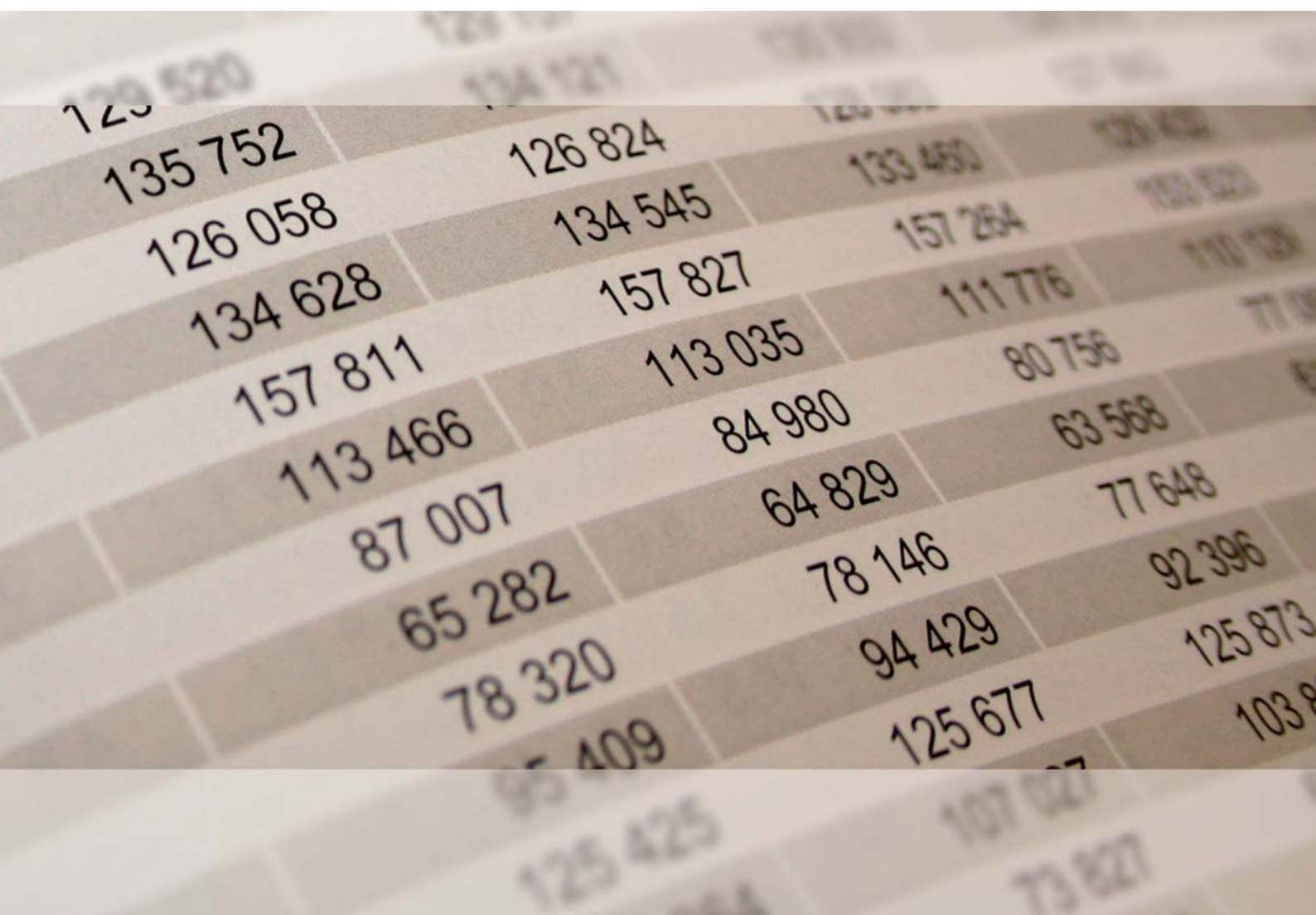


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2012

# STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der  
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung  
im April 2012

## Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeenergieerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuordnung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen<sup>1)</sup>. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

### Berichtskreis

Meldepflichtig sind alle Betriebe (Kraftwerke) von Energieversorgern, mit Anlagen ab einer elektrischen Engpassleistung von 1 MW und mehr. Nicht einbezogen werden Windkraft- und Fotovoltaikanlagen.

### Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2011 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Die Stromerzeugung aus Windkraft und Fotovoltaik wird ab Berichtsjahr 2011 in dieser Erhebung nicht mehr nachgewiesen. Die Darstellung erfolgt im jährlich erscheinenden Statistischen Bericht über die Netzeinspeisung (Kennziffer E4093). Sofern Vergleichswerte aus dem Jahr 2010 den aktuellen Zahlen des Jahres 2011 gegenübergestellt werden, erfolgt der Ausweis auch ohne Windkraft und Fotovoltaik.

## Zeichenerklärungen

|   |                                                                                                    |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 0 | Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| - | nichts vorhanden (genau Null)                                                                      |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten                                                         |
| x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll                                                 |

## Abkürzungen

|     |                               |
|-----|-------------------------------|
| EVU | Energieversorgungsunternehmen |
| GJ  | Gigajoule                     |
| MW  | Megawatt                      |
| MWh | Megawattstunde                |

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

# Definitionen

## Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

## Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

## Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

## Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

## Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

## Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

## Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

## T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

| Energieträger            | April<br>2012 | März<br>2012 | April<br>2011 | Veränderung<br>gegenüber dem |                     | Januar bis April |           |                  |
|--------------------------|---------------|--------------|---------------|------------------------------|---------------------|------------------|-----------|------------------|
|                          |               |              |               | Vor-<br>monat                | Vorjahres-<br>monat | 2011             | 2012      | Verände-<br>rung |
|                          | MWh           |              |               | %                            |                     | MWh              |           | %                |
| Bruttostromerzeugung     | 417 154       | 423 473      | 441 237       | -1,5                         | -5,5                | 1 962 181        | 1 802 266 | -8,1             |
| Kraftwerkseigenverbrauch | 12 384        | 12 590       | 12 190        | -1,6                         | 1,6                 | 51 898           | 50 435    | -2,8             |
| Nettostromerzeugung      | 404 770       | 410 882      | 429 047       | -1,5                         | -5,7                | 1 910 282        | 1 751 831 | -8,3             |
| darunter                 |               |              |               |                              |                     |                  |           |                  |
| Wasserkraft              | 72 396        | 84 611       | 50 786        | -14,4                        | 42,6                | 339 688          | 354 330   | 4,3              |
| Erdgas                   | 278 294       | 267 546      | 329 141       | 4,0                          | -15,4               | 1 365 577        | 1 158 836 | -15,1            |
| biogene Stoffe           | 13 447        | 20 040       | 16 037        | -32,9                        | -16,2               | 68 523           | 77 330    | 12,9             |
| Abfall                   | 12 921        | 13 568       | 14 716        | -4,8                         | -12,2               | 53 754           | 48 011    | -10,7            |
| Dampf, Gasdruck          | 18 641        | 15 146       | 13 219        | 23,1                         | 41,0                | 48 298           | 68 906    | 42,7             |

## T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

| Energieträger  | April<br>2012 | März<br>2012 | April<br>2011 | Veränderung<br>gegenüber dem |                     | Januar bis April |           |                  |
|----------------|---------------|--------------|---------------|------------------------------|---------------------|------------------|-----------|------------------|
|                |               |              |               | Vor-<br>monat                | Vorjahres-<br>monat | 2011             | 2012      | Verände-<br>rung |
|                | MWh           |              |               | %                            |                     | MWh              |           | %                |
| Insgesamt      | 199 164       | 235 926      | 174 408       | -15,6                        | 14,2                | 1 007 247        | 1 082 528 | 7,5              |
| darunter       |               |              |               |                              |                     |                  |           |                  |
| Erdgas         | 122 236       | 129 814      | 105 217       | -5,8                         | 16,2                | 637 418          | 622 492   | -2,3             |
| biogene Stoffe | 10 055        | 11 744       | 9 207         | -14,4                        | 9,2                 | 54 899           | 66 269    | 20,7             |
| Abfall         | 28 350        | 46 246       | 38 705        | -38,7                        | -26,8               | 172 886          | 172 132   | -0,4             |
| Dampf          | 19 595        | 21 077       | 5 065         | -7,0                         | x                   | 11 132           | 92 496    | x                |

## T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

| Energieträger  | April<br>2012 | März<br>2012 | April<br>2011 | Veränderung<br>gegenüber dem |                     | Januar bis April |            |                  |
|----------------|---------------|--------------|---------------|------------------------------|---------------------|------------------|------------|------------------|
|                |               |              |               | Vor-<br>monat                | Vorjahres-<br>monat | 2011             | 2012       | Verände-<br>rung |
|                | GJ            |              |               | %                            |                     | GJ               |            | %                |
| Insgesamt      | 3 102 164     | 3 252 645    | 3 292 559     | -4,6                         | -5,8                | 14 502 228       | 13 814 026 | -4,7             |
| darunter       |               |              |               |                              |                     |                  |            |                  |
| Erdgas         | 2 096 110     | 2 041 894    | 2 352 977     | 2,7                          | -10,9               | 10 279 265       | 8 907 146  | -13,3            |
| biogene Stoffe | 252 700       | 355 898      | 264 884       | -29,0                        | -4,6                | 1 280 888        | 1 403 067  | 9,5              |
| Abfall         | 323 046       | 406 695      | 414 627       | -20,6                        | -22,1               | 1 641 558        | 1 487 533  | -9,4             |
| Dampf          | 263 312       | 243 240      | 161 094       | 8,3                          | 63,5                | 532 459          | 1 062 431  | 99,5             |

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.